WELT 2: SCHUTZSCHILD · MISSION 2.7 · BOSS

Boss: Die KI-Charta der Fachschaft

Montag, 7:40 Uhr: sechs Meinungen, ein fehlerhafter Entwurf, Sitzung um 8:15. Sie retten die KI-Charta Ihrer Fachschaft – samt Info für Lernende in einfacher Sprache.

Zur Mission

DAUER 75 Min. KOSTEN Gratis WERKZEUGE Claude (Web), ChatGPT, Google Gemini, Microsoft Copilot DATENAMPEL Grün – unbedenklich

Das Wichtigste

- Eine Charta hat vier Teile: Haltung · 8–10 prüfbare Regeln · Zuständigkeiten · Gültigkeit (Freigabe, Stand, Überprüfung).
- Die Fachschaft entwirft, die zuständige Stelle (oft die Schulleitung) gibt frei. Kantonale und schulische Vorgaben gehen vor.
- Datenschutz: Für öffentliche Schulen meist kantonales Recht. Initialen sind keine Anonymisierung.
- Urheberrecht: KI-Erzeugnisse sind oft ungeschützt, aber erkennbare fremde Werke brauchen eine Erlaubnis.
- KI-Detektoren liefern keinen Beweis. Eigenleistung zeigt sich in Denkspur und Fachgespräch.
- KI-Auswertungen sind Zusatzchecks. Die Note setzt der Mensch.
- Keine unbelegten Aussagen zu ausländischen KI-Gesetzen in Schulregeln.
- Lernenden-Info: einfache Sprache, Du-Form, Fragen als Überschriften, Betriebsdaten erwähnen.

Ihr Produkt

Eine **KI-Charta der Fachschaft** (eine A4-Seite, zur Freigabe durch die an Ihrer Schule zuständige Stelle, oft Schulleitung oder Rektorat) und eine **Info für Lernende** in einfacher Sprache – beide mit Zuständigkeit und Überprüfungsdatum.

Abnahme: Die Charta passt auf eine A4-Seite, enthält keine der sechs Fehlbehauptungen aus dem Entwurf und schliesst dessen grosse Lücke, beantwortet die Anliegen aller sechs Rollenkarten oder begründet, warum nicht, und die Lernenden-Info besteht die Barriere-Checkliste; Freigabestelle und Überprüfungsdatum sind eingetragen.

So gehen Sie vor

1. 7:40 – Lagebesprechung in fünf Minuten
2. 7:45 – Der Entwurf mit den versteckten Fehlern
3. 7:55 – Die Bausteine aus Ihrer Welt
4. 8:05 – Feinschliff: eine Seite, die hält
5. 8:10 – Die Info für Lernende
6. 8:15 – Der Stresstest am Sitzungstisch

Start-Prompt

Ich bereite eine KI-Charta für die Fachschaft [IHR FACH, z. B. Detailhandel] an einer Schweizer Berufsfachschule vor. Hier sind sechs fiktive Rückmeldungen:
[ROLLENKARTEN EINFÜGEN]
Sortiere die Anliegen in einer Tabelle: Anliegen | dahinterliegende Sorge oder Ziel | Konflikt mit welcher anderen Rolle | möglicher Kompromiss. Markiere die zwei härtesten Konflikte. Schweizer Rechtschreibung (immer «ss», kein Eszett).

Qualitätscheck

- Alle sechs Fehlbehauptungen und die Lücke aus dem Entwurf sind korrigiert; die Charta enthält keine unbelegten Rechtsaussagen und keine Aussagen zu EU-Recht.
- Die Charta passt auf eine A4-Seite, hat 8–10 prüfbare Regeln und deckt alle Themen dieser Welt ab (Daten, Rechte, Fairness, Barrierefreiheit, Prompt-Injection, Eigenleistung/Denkspur sowie Bewertung und Transparenz).
- Freigabestelle (zuständige Stelle Ihrer Schule), Stand und Überprüfungsdatum sind eingetragen; die Charta verweist auf kantonale und schulische Vorgaben.
- Die Lernenden-Info besteht die Barriere-Checkliste und enthält einen Satz zu Betriebsdaten.
- Jede Rollenkarte ist berücksichtigt oder es ist begründet, warum nicht.
- Keine echten Namen oder internen Schuldokumente wurden in eine offene KI eingefügt.

Hängen Sie fest? Frag die KI

Ich bin Lehrperson und soll in meiner Fachschaft eine KI-Charta moderieren. Einige wollen KI verbieten, andere alles erlauben. Wie finde ich in einer kurzen Sitzung einen Kompromiss? Gib mir drei Moderationstechniken für 20 Minuten.

Klappt nicht? Jede Gratis-KI genügt (Copilot, Mistral Vibe, Perplexity). Copilot Chat kann eine datenschutzfreundliche Variante sein – aber nur mit bestätigtem Schul- bzw. Organisationskonto mit Enterprise-Datenschutz und gemäss den Vorgaben Ihrer Schule; Eingaben können dabei von der Schule protokolliert werden. Die Rollenkarten und Vorlagen funktionieren auch ohne KI am Fachschaftstisch.

Stand 19.11.2026 · CC BY 4.0 Alpasana GmbH · Werkzeuge ändern sich – prüfen Sie selbst.